GreenMaster 600 ALPIN



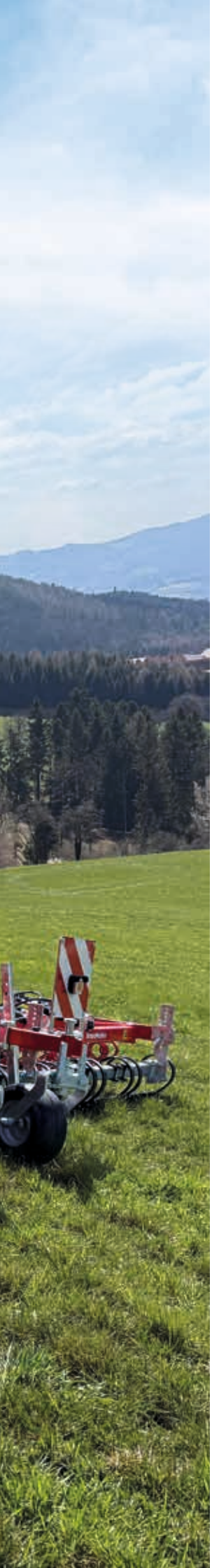
Die GÜTTLER® Systemlösung für Ihre
Grünland-Pflege, Nachsaat, Sanierung und
Neuansaat, Deichpflege



Die Walze mit dem goldenen Huftritt®
Das Original. Seit 1978

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur


STEYR
GÜTTLER



Beliebt bei Lohnunternehmen und Landwirten

Unser modulares Baukasten-System – zu Ihrem Vorteil!
Die seit langem bewährten Module des GreenMaster-Systems finden auch hier Verwendung:

- Prismenwalze Matador 610
- GreenMaster-Striegel, jederzeit umrüstbar von Front- auf Heckanbau
- Pneumatisches Sägerät

Technik, die sich auszahlt:
Die Module erlauben einen vielseitigen, ganzjährigen Einsatz der Geräte und stellen eine schnelle Amortisation sicher. Gleichgültig, wie sich Ihr Betrieb in den kommenden Jahren entwickeln wird: Mit diesem flexiblen Baukastensystem liegen Sie immer richtig. Ein beruhigendes Gefühl!



Der GreenMaster-Striegel 600 ist jederzeit im Heck einzusetzen. Zum Beispiel zum Ausstriegeln von Gemeiner Rispe. Die Front-Stützräder sind nur angesteckt und können jederzeit abgenommen werden.



*Die Matador 610 kann wahlweise in Front oder Heck verwendet werden. Hohe, **ganzjährige Auslastung**. Das Sägerät kann einfach abgenommen werden.*

Front - Heck - Kombi

Prismenwalze® Matador 610 mit Sägerät



Zentrale Zinkenverstellung

GreenMaster Striegel 6 m

Jederzeit auch in Heck zu verwenden.
Die Front-Stützräder sind abnehmbar.

Einebnungsschiene mit Parallelogrammführung.



1

Ripperboard

Das Ripperboard verdoppelt die Zinkenzahl und steht auf Lücke zu den Striegelzinken. Somit wird der Strichabstand von 7,5 auf 3,75 cm reduziert und die Wirkung eines 4-balkigen Striegels erzeugt.

Der kürzeste „4-balkige" Striegel der Welt!



Einebnungsschiene

Die Parallelogramm-Führung sorgt für eine optimale Bodenanpassung und dient gleichzeitig der Überlastsicherung. Die Höheneinstellung erfolgt über ein mechanisches Verstellwerkzeug.



2

Verstellung des Striegels von sanft bis aggressiv

Die Zinken lassen sich zentral und einfach verstellen. Ein weiterer Vorteil ist die integrierte Zinkenverlustsicherung.
Optional hydraulisch möglich.

Der kürzeste 4-balkige Striegel der Welt.



Ripperboard

Das Ripperboard verdoppelt die Zinkenzahl der beiden Striegelreihen. Nachdem die Ripperboard-Zinken aus 12 mm Federstahl „auf Lücke“ zu den Striegelzinken stehen, halbiert sich der Strichabstand auf 3,75 cm.
Der HarroFlex wirkt somit wie ein 4-balkiger Striegel!
Mit den Blechen ebnet das Ripperboard natürlich auch Maulwurfhaufen ein. Es ist übrigens jederzeit nachrüstbar.

Die Aggressivität des Ripperboard lässt sich feinfühlig einstellen: Es ist sowohl in der Neigung als auch in der Höhe verstellbar. Die Abfederung über Blattfedern gewährleistet sowohl die Bodenanpassung als auch die Sicherheit gegen Überlastung.



Ripperboard auf Wunsch jederzeit nachrüstbar.

Lenkbare Frontstütz-Räder
(sie werden nur angesteckt).



3

Pneumatisches Sägerät
Präzise Saattechnik – Saatgut sparen.

Optional mit elektrischem oder hydraulischem Gebläse sowie verschiedenen Tankgrößen und Bediengeräten erhältlich.
Einfaches Abdrehen und präzise, fein abgestufte Einstellung der Saatmenge.



4

Die GÜTTLER® Prismenwalze®

Die Walze mit dem Schaffuß-Effekt. Weil 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter die gleiche Wirkung haben wie eine durchziehende Schafherde. Auf Grünland erzielt man so dichtere Grasnarben und sicher eingetretene Nachsaaten – auf dem Acker eine geradezu ideale Bodenstruktur.

Clever kombiniert – Vier Arbeitsgänge in einer Maschine:

1. **Einebnen**
2. **Belüften**
3. **Nachsäen**
4. **Rückverfestigen**

Das Geld liegt auf der Wiese!



Gemeine Rispe – ein oft unterschätztes Problem

Dieses flach wurzelnde Gras bringt im ersten Schnitt noch gute Erträge und brauchbare Futterqualitäten.
Ab dem zweiten Aufwuchs fällt es im Ertrag und Qaulität dramatisch ab.
Kühe auf der Weide verschmähen die Gemeine Rispe wegen ihres dumpfen, erdigen Geschmacks und spucken sie sofort wieder aus. Wenn Sie zu viel davon in der Silage haben, kann die Kuh nicht selektieren, die Futteraufnahme geht drastisch zurück.
Die Gemeine Rispe ist ein aggressiver Platzräuber und wandert über ihre Rhizome in jede sich bietende Lücke.

Der erste Striegel, der die Gemeine Rispe wirksam packt

Beim Befahren feuchter Böden mit schweren Fahrzeugen (z.B. Güllefass, Ladewagen, Häcklser) entsteht in der Wurzelzone Luftmangel. Die wertvollen Gräser lassen „die Köpfe hängen“, die Gemeine Rispe wandert sofort über ihre Rhizome in diese Lücken hinein. Sie breitet sich also schleichend aus und kann Ihre Flächen über kurz oder lang wertlos machen.
Weil sie nur flach wurzelt, kann man sie mit dem robusten GreenMaster Striegel auskämmen. Weniger, dafür aber robustere Zinken sind dabei effektiver als noch so viele weiche, elastische Zinken, die oft auch noch zum Stopfen neigen.



Gemeine Rispe: Die Wiesen sind zwar grün, ab dem zweiten Aufwuchs lassen Ertrag und Futterqualität jedoch extrem nach!



Ripperboard verdoppelt die Anzahl der Zinken im Boden, steigert die Effektivität beim Auskämmen von Gemeiner Rispe und anderem Filz.



Von der Meisterarbeit zum Grünlandexperten – **Matthias Heckenberger**

Seit 12 Jahren optimiert Matthias Heckenberger dauerhaft & nachhaltig seine Flächen. Und ist mit unserer GÜTTLER® GreenMaster Baureihe mehr als zufrieden. **Das Grünland ist die Basis für die Milchhof eGbR Bebenhaus.** Rund 220 Milchkühe müssen täglich versorgt werden, und gutes Futter entscheidet über Gesundheit und die Leistung der Tiere.
Seit Jahren setzt Matthias Heckenberger auf dieselbe Technik und beständige Pflege.



Matthias Heckenberger im Milchviehstall, der 2022 neu gebaut wurde

Packt die Gemeine Rispe – schont die wertvollen Gräser

Zum effektiven Bekämpfen der Gemeinen Rispe muss man kurz nach einem Schnitt aggressiv striegeln. Unser GreenMaster Striegel war 2005 der erste Grünlandstriegel, der das meisterte! Seit 2011 verdoppelt das Ripperboard diese Wirkung nochmals. (Patentanmeldung).
Man striegelt mehrfach diagonal über Kreuz. Dann wird das ausgekämmte Material geschwadet und abgefahren (nicht selten zwischen 20 und 30 m^3 pro Hektar!) Anschließend wird mit dem GreenMaster Striegel und angehängter GÜTTLER®-Walze Gras gesät. Keine Angst: Die wertvollen Gräser sind tief verwurzelt und bleiben erhalten.

Der Aufwand zur Grünlandsanierung lohnt sich auf jeden Fall

Nachdem man durch Ausstriegeln Platz, Licht und Luft geschaffen hat, wird mit dem GreenMaster Striegel und angehängter GÜTTLER®-Walze Gras gesät.
Man wird das Sanieren gegen Gemeine Rispe auf keinen Fall vor dem ersten Schnitt machen, sondern erst später im Jahr, unmittelbar nach einem Schnitt.
In vielen Regionen bietet sich dazu der Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte September an: Der Boden ist warm, die Altnarbe weniger vital. Ab Mitte August werden Niederschläge wieder häufiger, nachts gibt es Taubildung!
Der Lohn: höhere Erträge und bessere Futterqualität!



Alten Filz intensiv herausstriegeln und der Nachsaat Licht und Luft verschaffen. Die wertvollen Gräser sind tief verwurzelt und bleiben.



Bestand nach einer erfolgreichen Sanierung von Gemeiner Rispe.

Bodenschluss macht Feldaufgang



Bodenschluss nach Maß

Bodenschluss ist das A und O für das Gelingen der Nachsaat!
Das Anwalzen der Nachsaat unter feuchten Bedingungen kann allerdings mehr schaden als nutzen: Schwere Walzen sorgen unter feuchten Bedingungen für Sauerstoff-Mangel in der Wurzelzone und schädigen somit das Grünland. Genau aus diesem Grund halten wir die Gewichte im Zaum und bringen keine noch grösseren Walzendurchmesser und noch schwerere Walzen.

Aus demselben Grund kann man bei GÜTTLER® Striegel und Walze bei Bedarf jederzeit trennen und separat walzen:

Angepasst an den Bodenzustand

Je nach Bodenzustand und Feuchte kann man den Striegel sowohl alleine als auch in Kombination mit der Walze einsetzen – **Alleinstellungsmerkmal!**

Einsatz Striegel solo:
Nach Abnahme der Frontstützräder läßt sich der GreenMaster Stiegel auch am Schlepperheck anbauen.

- Im zeitigen Frühjahr (auf feuchten Wiesen den ausgestriegelten Filz vor dem Walzen zuerst abwelken lassen).
- Zum intensiven Auskämmen von Gemeiner Rispe.



Frontstützräder abnehmen – HarroFlex im Heck einsetzen.



Übersaaten in Grünland, Untersaaten in Getreide.



Extrem wendig – bodenschonend

Walze separat
Nach dem Ablüften des ausgestriegelten Filzes in einem separaten Arbeitsgang walzen und säen.

Walze kombiniert
Wenn bei trockenen Verhältnissen der auszustriegelnde Filz bereits vertrocknet ist, wird man selbstverständlich die Walze gleich kombinieren und so Zeit und Geld sparen.

Bodenschonend und wendig

Ausgeglichene Achslasten
Beim Wenden wirkt der GreenMaster Striegel (Frontstriegel) als Gegengewicht zur Matador-Walze und sorgt so für ausgeglichene Achslasten. So schonen Sie Ihre Böden!

Enorme Wendigkeit
Unter beengten Platzverhältnissen (Weidezäune, Entwässerungsgräben) bzw. in Hanglagen ist der GreenMaster 600 ALPIN unschlagbar.



Ausgeglichene Gewichtsverteilung auf der Wiese …



… und auf der Straße. Transportbreite 2,50 m.



Der „goldene Huftritt“ – ideal auf Acker …

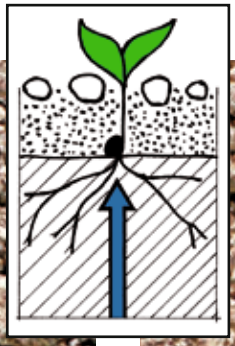
Unten fest und fein
- Wasserführender Saathorizont
- Sichere Feldaufgänge
- Beste Sameneinbettung

Oben locker krümelig
- Regen kann in den Boden einziehen
- Bester Erosionsschutz
- Intakter Gasaustausch
- Verdunstungsschutz
- Wertvolle Bodenfeuchte bleibt erhalten

Unübertroffene Selbstreinigung
Jeweils zwei unterschiedlich große Sternhälften mit Ø 45 bzw. Ø 50 cm arbeiten zusammen. Im Boden stehen beide Sternhälften mit dem selben Druck und auf gleichem Niveau nebeneinander. Beim Abrollen schiebt der große Ring um 5 cm nach oben durch, der kleinere Ring dreht schneller, was die unübertroffene Selbstreinigung der GÜTTLER®-Walzen bewirkt. Bei „Löchern“ kann der große Stern um 5 cm nach unten durchfallen – beste Bodenanpassung!



Nicht so …





… sondern so



GreenMaster 300 ALPIN – Sicheres Arbeiten in Hanglagen und am Deich.

… ideal auf Grünland

Dichtere Grasnarben
305 Prismenspitzen pro Quadratmeter
- regen die Bestockung von Grasnarben ungemein an.
- „treten“ Nachsaaten regelrecht durch die Grasnarbe an den Boden und sorgen so für den notwendigen Bodenschluss.

Ergebnis:
- Dichte, tragfähige Grasnarben
- Mehr Erfolg mit der Nachsaat
- Mehr Milch und Fleisch vom Grünland



Für dichte und tragfähige Grasnarben.

Die Walze mit dem goldenen Huftritt®.

Schon unsere Großväter schätzten den Huftritt der Schafe.

Im Ackerbau:
Es war weit verbreitet, eine Herde Schafe über die Wintersaaten zu führen. Der Nutzen war offensichtlich:

- Rückfestigung des Saatbetts, geringere Gefahr von Auswinterungen. Die locker, krümelige Oberfläche verhindert Verschlämmungen.
- Bestockungsanregung vor dem Winter, vitalere Bestände

Auf Grünland:
Der Huftritt
- Schafft eine dichtere Grasnarbe
- Bringt die Nachsaat sicher an den Boden!

Genau diesen Schaffuß-Effekt machen Sie sich mit der GÜTTLER®-Walze mit 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter zu Nutzen!



Nachsaat-Erfolg vergleichbar mit Schlitzsaat!*

System Aulendorf:
Nachsäen und mit GÜTTLER®-Walze anwalzen!

Grassamen (mit Kleinstreuer) ausstreuen und mit GÜTTLER®-Walze in die Grasnarbe einwalzen. Die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Aulendorf hat dieses Verfahren verglichen mit einer Spezial-Drillmaschine (Schlitzsaat).
Das Ergebnis: „Trotz einer geringeren Saatstärke schneidet die GÜTTLER®-Walze im Vergleich zur Schlitzsaat ebenso gut ab!“

** „Besiedlung von Lücken durch Nachsaatmaßnahmen auf Dauergrünland“, Master-Thesis von Christina Grünewald, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünland Aulendorf, März 2005*

Ganzjährig auch im Ackerbau



Vielseitig einsetzbar – hohe Auslastung – schnelle Amortisation

- Professionelle Grünlandpflege
- Walzen vor oder nach der Saat
- Etablierung von Untersaaten
- Auf Rapsstoppel: Ausfallraps und Unkräuter zum Keimen anregen
- Bestellung von Zwischenfrüchten
- Umwalzen von Begrünungen vor der Bodenbearbeitung
- Maiszünslerbekämpfung
- Ausgewinterte Saaten im zeitigen Frühjahr anwalzen, Bodenschluss wiederherstellen, Bestockung anregen

Untersaaten in Getreide-Biomasse zu niedrigen Kosten

Im zeitigen Frühjahr den GreenMaster Striegel mit der GÜTTLER®-Walze zur Saatenpflege einsetzen und gleichzeitig Untersaaten ausbringen.

Die Untersaaten gehen schnell auf, werden aber in der Folge durch den Getreidebestand kleingehalten. Nach der Getreideernte und der Strohabfuhr bekommt die Untersaat Licht und Luft. Sie „startet“ direkt durch, ohne Zeitverlust durch Stoppelbearbeitung und Aussaat. Günstiger kann man Biomasse nicht erzeugen.



Zwischenfrucht umwalzen.



Gras-Untersaaten in Getreide.



Ausfallraps, Ausfallgetreide und Unkraut zum Keimen anregen

Die Stoppel wird nach der Ernte mit dem Striegel „angeritzt“. Dadurch werden Ausfall und Unkrautsamen aus der Strohmatte heraus geschüttelt und gelangen an den Boden. Das Stroh wird verzogen. Die nachfolgende GÜTTLER®-Walze schlägt die Rapsstoppeln an, so dass sie schneller verrotten und sorgt gleichzeitig für ein schnelles Keimen des Ausfalls und des Unkrautsamens. Bei der nachfolgenden Stoppelbearbeitung wird der Aufgang mechanisch beseitigt. Ein wichtiger Beitrag zur Feldhygiene und zur Vorbeugung von Herbizid-Resistenzen.



Rapsstoppel bzw. Getreidestoppel „anritzen“.

Multitalent im Frontbetrieb.



Henning Sudenn, Sudenn GmbH & Co. KG, Varrel, Landkreis Diepholz. Der Lohnunternehmer hat seit 2012 eine 6 m breite Prismenwalze Typ Matador in Betrieb.

Als Lohnunternehmer sehe ich den Biogas-Boom mit einem weinenden und einem lachenden Auge: Die Mähdruschflächen sind rapide zurückgegangen. Im Gegenzug dazu ist die Einzelkornsaat von Mais gewachsen. Dabei habe ich immer wieder festgestellt, dass die Rückverfestigung des Saatbetts durch die Landwirte völlig unterschiedlich ist.

Deshalb suchte ich nach einem Frontpacker, den ich zusammen mit dem 8-reihigen Einzelkornsägerät kombinieren konnte. Bei den Tests hat mich die Matador-Walze von GÜTTLER® überzeugt. Zum einen ersetzt sie den „toten“ Frontballast am Traktor. Zum anderen schafft sie durch den großen Ring-Durchmesser der Prismenwalze® ein optimales, ebenes Saatbett im sandigen Boden. Selbst bei 10 mm Niederschlag kann ich nach einer Stunde Wartezeit in unserem sandigen Boden die Maissaat fortsetzen.

In der Praxis hat sich die Matador zum regelrechten Multitalent gemausert. Zur Grünlandnachsaat verleihe ich die Walze. Sie wird mit aufgebautem Saattank in der Heckhydraulik angekoppelt. In die Fronthydraulik kommt der Grünlandstriegel von GÜTTLER®. Damit ist das Gespann gut ausbalanciert. In der Ebene reicht ein 120 PS Traktor bei sechs Meter Arbeitsbreite. Die guten Arbeitsergebnisse der Maschinenkombination haben sich schnell rumgesprochen. Mit einer so hohen Nachfrage bei der Grünlanderneuerung hatte ich nicht gerechnet. Damit habe ich zusätzlich neue Kunden gewinnen können.

Auch bei der Maiszünslerbekämpfung hat sich die Matador-Walze bewährt. Kombiniert mit dem Striegel lief sie 2012 auf zirka 500 ha, um den Schädling zu bekämpfen. Selbst im direkten Vergleich mit einem Spezialgerät zur Zünslerbekämpfung konnte die Matador mit gleich guten Ergebnissen überzeugen.

Maiszünsler bekämpfen



Maiszünsler wirksam bekämpfen enorme Schlagkraft – geringe Kosten

Es geht darum, dem Maiszünsler keine intakten Maisstoppeln zum Überwintern und Verpuppen im Frühjahr zu hinterlassen. Mit GÜTTLER®-Walzen werden die Maisstoppeln durch 305 Prismenspitzen pro Quadratmeter angeschlagen, gequetscht und aufgebrochen.

Selbst wenn die Stoppel teilweise nur angeschlagen sein sollte, so gibt es doch Eintrittspforten für Fäulniserreger.

Damit kommt die Verrottung über Winter in Gang und im folgenden Frühjahr finden sich keine intakten Stoppeln mehr, in denen sich der Zünsler verpuppen könnte.

Obwohl sich das Ergebnis unspektakulär präsentiert, waren wir damit der Testsieger unter 9 Geräten im Vergleichstest von TOP AGRAR Heft 5/2014 (forden Sie den Test bei uns an!)



Die Matador 610 bricht und quetscht die Maisstoppeln.



Die Einebnungsschiene legt die Maisstoppel in Fahrtrichtung um.



In der Front: Maiszünsler bekämpfen / Im Heck: Stoppelbearbeitung und Begrünung bestellen.

Zünslerbekämpfung mit moderaten Mehrkosten

Wenn man die Maiszünsler-Bekämpfung mit der Stoppelbearbeitung kombiniert, spart man dadurch sehr viel Zeit und Geld. Die Kosten für die Walze und den dadurch verursachten Mehrverbrauch an Diesel sind vergleichsweise minimal!

Statt toten Frontballast über den Acker zu schleppen, leistet man wertvolle Arbeit und erreicht einen noch besseren Wirkungsgrad bei der Maiszünslerbekämpfung.

Mit Einebnungsschiene noch wirksamer

Auf Wunsch sind Einebnungsschienen erhältlich, die die Maisstoppel an ihrer Basis anschlagen und in Fahrtrichtung umlegen. Die Matador quetscht die Stoppeln dann gegen den festen Boden.

Die Einebnungschienen sind baugleich mit denen des GreenMaster-Sytems. Das bedeutet:

- Massive Schiene, hohes Gewicht, gute Wirkung
- Führung im Parallelogramm zur Bodenanpassung und zur Überlastsicherung



Maiszünsler bekämpfen bei der Stoppelbearbeitung.



Mit Einebnungsschiene noch effektiver.



GreenMaster 600 ALPIN

Die seit langem bewährten Module des GreenMaster-Systems

- GreenMaster 600 - Frontstützräder und Frontschubbock
- Matador 610 Prismenwalze
- pneumatisches Sägerät

können jeweils auch einzeln, vielseitig eingesetzt werden.
In der Front oder am Heck.

Einebnungsschiene

Sie wird über Parallelogramme exakt geführt, was für eine perfekte Bodenanpassung sorgt. Die Schiene folgt dabei den Bodenkonturen, ohne ins „Springen“ zu geraten. Bei Hindernissen kann sie nach oben ausweichen.

Die Einstellung erfolgt über abnehmbare Spindeln.
Die Vorderkante der Schiene steht auf Griff, was ein Verschmieren des Bodens verhindert.





GreenMaster 600 ALPIN bei der Deichpflege.

Technische Daten

Typ	Arbeits-breite	Transport-breite	Gewicht
GreenMaster Striegel 600	6,00 m	3,00 m	1.250 kg*
Matador 610	6,18 m	2,50 m**	2.555 kg
Sägerät 410 Liter***	–	–	100 kg

* Mit Einebnungsschiene
** Mit Mittelteil 1,80 Meter
*** Hydraulisches Gebläse serienmäßig, Tank 660 Liter auf Wunsch

Optionen (jederzeit nachrüstbar):
- Ripperboard anstelle Einebnungsschiene
- Hektarzähler
- Elektrische Saatmengenverstellung

Ripperboard

- Halbiert den Strichabstand, ohne dass sich die Maschine um einen Zentimeter verlängert (die kompakte Bauweise ist wichtig wegen der Koppelung schwerer Walzen)
- Verdoppelung der Vertikutierwirkung, feinfühlig einstellbar von „null“ bis „maximal“
- Eignet sich auch zur Einebnung von Maulwurfshaufen
- Jederzeit nachrüstbar, auch wenn die Maschine ursprünglich mit Einebnungsschiene ausgerüstet wurde

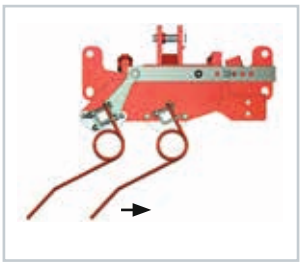
Der kürzeste 4-balkige Striegel der Welt!

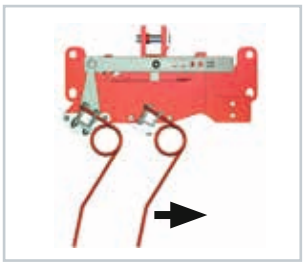


Ripperboard

Mit dem jederzeit nachrüstbaren Ripperboard verdoppelt sich die Zinkenzahl - folglich Wirkung wie ein 4-balkiger Striegel!

Schnell verstellbar: von sanft „streichelnd” bis aggressiv „bissig“





EInfache, zentrale Verstellung der Zinken: Mit vier Handgriffen verstellen Sie den kompletten Striegel auf ganzer Breite. Unkomplizierte und einfache Handhabung.

Sät präzise, spart Saatgut





1 Dosierwalzen für BREITSAAT & ZINKENSAAT

8 Zellenräder dosieren die Saat präzise und wiederholgenau – das spart teures Saatgut. Weitere Dosierwalzen auf Wunsch.

2 Saatmengenverstellung mechanisch | elektrisch

Die Dosierung des Saatguts lässt sich präzise über die mechanische Saatmengenverstellung regeln.
Mit Hilfe der Skala lässt sich die Saatstärke zwischen 3 kg und 80 kg/ha einstellen.

Auf Wunsch mit elektrischer Saatmengenverstellung, die Sie vom Traktor aus steuern können.

3 Abdrehprobe

Unsere Sägeräte lassen sich einfach abdrehen. Die Einstellung der Saatmenge erfolgt feinstufig über ein Getriebe. Das Saatgut wird in dem Saatgutsack aufgefangen und kann mit der elektronischen Waage (serienmäßig) gemessen werden.

4 GÜTTLER® Steuerungselektronik SeedProfi

Präzises und komfortables Säen wird noch einfacher!

- Terminal mit 5”- Farbdisplay und magnetischer Halterung
- Elektronisch geregelter Säwellenantrieb mit Tages- und Totalflächenzählung
- Manuelle Vordosierung
- Theoretische Füllstandanzeige
- Mehr- oder Mindermenge in 5 %-Schritten
- USB-Anschluss für Updates
- Anschlusskabel für Fahrgeschwindigkeitsermittlung
- Abdreh- und Behälterentleerungstaste an der Steuerbox
- Zwei Motor-Varianten verfügbar:
  - ▸ **Basic**: für Gras oder Feinsämereien
  - ▸ **High**: für alle Sämereien, mit Gebläsedrehzahl- und Luftstromüberwachung

5 Hektarzähler

- Tageszähler für spezifische Flächendokumentationen
- Gesamthektarzähler



2



3

SCAN ME: Flyer SeedProfi



4



5

Das Beste für Ihren Boden. Vitale Bestände – sichere Erträge!



Anhängewalzen Mayor, OffSet®, Master und Magnum
Top Saatbett

- Verschlämmungs- und Erosionsschutz, bodenschonend
- Zur Maiszünslerbekämpfung mit enormer Schlagkraft
- Exzellent auf Grünland



Simplex Prismenwalze®
Der Problemlöser für Kreiseleggen

- In Synthetik fast 50 % leichter
- Weltweit einmalig
- Berührungslose Ausräumer
- Leichtzügig



Frontpacker Avant und DUPLEX®
Aktiv in der Front statt totem Gewicht

- Mit weniger Arbeitsgängen und Diesel ein besseres Saatbett
- Schont Schlepper, Gerät und Boden



Super Maxx® BIO
Doppelte Flächenleistung und halber Spritverbrauch

- Ganzjährig für flache Stoppelbearbeitung
- Herbizid-Resistenzen vorbeugen
- Unkrautbekämpfung
- Gülleeinarbeitung



Matador Prismenwalze®
Das Multitalent für Front und Heck

- Für Acker und Grünland
- Schwere Front-Säwalze
- Grünlandwalze im Heck
- Maiszünslerbekämpfung



Mediana Prismenwalze®
Die mittelschwere GÜTTLER® Säwalze schont Schlepper und Boden

- Ideal für Gemüse-, Mais- und Zuckerrübenanbau, Raps Einzelkorn
- Einsparung einer Herbizidmaßnahme

GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

GÜTTLER GmbH
D-73230 Kirchheim/Teck • +49 70219857 0
info@guettler.de • www.guettler.de

DE_10012636_2026_10 © GÜTTLER GmbH, alle Rechte vorbehalten. Auszüge dürfen nur nach Genehmigung von Güttler verwendet werden. Abbildungen und technische Daten unverbindlich. Änderungen vorbehalten.